

Liebe Leserinnen und Leser,
 liebe Besucherinnen und Besucher des
 13. Internationalen Comic-Salons Erlangen,

schon wieder sind zwei Jahre vergangen. Das erkennen Sie immer daran, dass die COMIXENE besonders dick ist, weil sie das komplette Programm des Internationalen Comic-Salons Erlangen enthält – alle Informationen zur Messe, zu den anwesenden Künstlern, zu den über zwanzig Ausstellungen, zum Comic Film-Fest, zum Comic-Podium usw. Darüber hinaus Hintergrundinformationen dazu, was die Szene, was die Macher des Internationalen Comic-Salons beschäftigt und was die Besucher des Salons in Erlangen erwartet. Volle 132 Seiten geballte Information. Ein Heft, das als Magazin und Nachschlagewerk auch lange nach dem 25. Mai nicht veraltet sein wird.

Zum 13. Mal veranstaltet die Stadt Erlangen vom 22. bis 25. Mai den Internationalen Comic-Salon, das wichtigste Festival rund um die „Neunte Kunst“ in Deutschland. Ein Vierteljahrhundert deutscher und internationaler Comic-Geschichte hat der Erlanger Salon auf diese Weise mitgeschrieben und damit einen nicht unerheblichen Anteil daran, dass das Massenmedium Comic heute auch als Kunstform anerkannt ist. Eine Kunstform, deren Entwicklung in den letzten Jahren eine vorher kaum vorstellbare Bandbreite hervorgebracht hat und deren Innovationskraft ungebrochen ist. Während sich die amerikanischen Superhelden ebenso wie die frankobelgischen Klassiker nach wie vor großer Beliebtheit erfreuen und die jungen Leser den japanischen Manga weltweit zu ungeahnter Popularität verholfen haben, erobert der Comic in den letzten Jahren als „Graphic Novel“ die Feuilletons und den Buchhandel. Der Internationale Comic-Salon Erlangen ist die Veranstaltung im deutschsprachigen Raum, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, die ganze Vielfalt des Genres in ihrem Programm widerzuspiegeln. Besonderes Gewicht wird in diesem Jahr auf die zeitgenössische Comic-Szene Chinas gelegt, auf die jungen Franzosen des „Nouvelle Bande Dessinée“, auf „Graphic Novels“ und – anlässlich seines 100. Todestags – auf Wilhelm Busch, den deutschen Urvater des Comics. Weitere wichtige Ausstellungen präsentieren das Werk des Max und Moritz-Preisträgers von 1994, Bildenden Künstlers und Hochschullehrers Hendrik Dorgathen, zeigen Arbeiten des italienischen Star-Autoren Gipi und einer ganzen Generation neuer italienischer Erzähler, geben Einblicke in das atemberaubende Œuvre von Christophe Blain und Reinhard Kleist und würdigen die historische Pionierleistung des deutschen Comic-Urgesteins Hansrudi Wäscher.

Dies alles spiegelt sich in der vorliegenden Erlangen-Ausgabe der COMIXENE wieder. Wir, die COMIXENE-Redaktion und das Team des 13. Internationalen Comic-Salons haben alles gegeben, ein spannendes und abwechslungsreiches Programmheft zusammen zu stellen. Hoffentlich haben Sie Spaß daran!

Anregende Stunden bei der Lektüre von COMIXENE 103 und ereignisreiche Tage in Erlangen wünschen Ihnen

Martin Jurgeit, Bodo Birk und das Team des
 13. Internationalen Comic-Salons Erlangen

P. S.: Falls Sie die eine oder andere gewohnte Rubrik vermissen, so können wir Sie beruhigen. In der nächsten Ausgabe sind sie alle wieder vertreten. Der „Rezensor“ übrigens in einer besonders umfangreichen Strecke, die möglichst viele der Bände vorstellt, die anlässlich des Comic-Salons in diesen Tagen erscheinen.

Förderer des 13. Internationalen Comic-Salons Erlangen



PUBLICIS ERLANGEN

SERVICE

- 6 Tourist-Informationen, Preise etc.
- 8 Stadtplan, Veranstaltungsorte

PROGRAMM

- 10 Donnerstag, 22. Mai
- 12 Freitag, 23. Mai
- 14 Samstag, 24. Mai
- 16 Sonntag, 25. Mai

SPOT

- 20 Chinas Blick in die Zukunft
- 22 Hendrik Dorgathen – Die Kunst der Metamorphose
- 88 Wo sind die Schlümpfe
- 90 Das Kulturphänomen Hansrudi Wäscher
- 98 strip-around-the-world.de
- 98 Lingua Comica
- 103 Interview: Bernd Natke („Städteansichten“)
- 103 Interview: Alan Moore & Melinda Gebbie („Lost Girls“)

AUSSTELLUNGEN

- 33 Museumswinkel • Städtische Galerie Erlangen
- 40 Kunstmuseum Erlangen
- 42 Stadtmuseum Erlangen
- 44 Galerie Kunstraum Sutter-Kress • Publicis KommunikationsAgentur • Café Moravia
- 45 Rathaus Erlangen • Kongresszentrum Heinrich-Lades-Halle

COMIC-MESSE

- 59 Aussteller von A-Z
- 64 Comic-Börse
- 66 Messeplan

KÜNSTLER

- 69 Zeichner & Szenaristen im Kurzporträt

JUNGES FORUM

- 84 Aussteller von A-Z
- 84 Mat Ke – Porträts von Hanoi
- 85 Filmnacht der Studenten
- 86 Das gedruckte Seminar

COMIC FILM FEST

- 101 Auf dem Weg zum Graphic Movie?
- 102 Blockbuster „zwischen den Salons“
- 102 Aktuelles Comic-Kino
- 103 Underground
- 103 Previews
- 104 Großes Anime-Kino
- 104 Anime – Open House

MAX UND MORITZ-PREIS

- 109 Die Jury
- 110 Die Nominierten 2008
- 120 Moore und Moritz

COMICS

- 25 Der Stahlgolem von Hendrik Dorgathen
- 51 Die Trommel von Asja Wiegand
- 94 Kauboi und Kaktus von Landrömer

RUBRIKEN

- 4 Grußwort
- 96 Abonnement
- 128 Freibutershop
- 130 Impressum / Ausblick Comixene 104



22 Hendrik Dorgathen balanciert zwischen den Tendenzen – er erzählt mit Bildern auch Geschichten, doch ebenso hat das Einzelbild Bestand.



48 Ein Schwerpunkt des Ausstellungs-Programms: Die zeitgenössische Comic-Szene in China mit ihren Manhuas.



51 Auch als Ausstellung präsent: Die Comic-Adaptionen der Songs von „Subway to Sally“ – hier als Preview-Abdruck die Story „Die Trommel“.



122 Alan Moore und seine Frau Melinda Gebbie im Interview zu ihrer Zusammenarbeit am außergewöhnlichen Comic „Lost Girls“.